

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Bürgerumfrage 2023 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse

Eine Kommune kann die Bevölkerung über verschiedenste Formen der Bürgerbeteiligung einbinden. Ein Beteiligungsformat ist in Augsburg die Bürgerumfrage, die seit 2003 im zweijährigen Turnus stattfindet. Sie hat das Ziel, zu bestimmten Themenbereichen fundierte Daten über Meinungen und Einstellungen der Augsburgerinnen und Augsburger zu gewinnen, da für viele kommunale Fragestellungen keine anderen verlässlichen Informationen vorliegen. Die Ergebnisse der repräsentativen Bürgerumfrage, die vom städtischen Amt für Statistik und Stadtforschung durchgeführt wird, ermöglichen der Verwaltung, bürgernah und zielorientiert auf die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft einzugehen. Zuletzt waren die Augsburger Bürgerinnen und Bürger von Ende Juli bis Mitte September 2023 aufgerufen, an der inzwischen elften Bürgerumfrage teilzunehmen, diesmal mit dem thematischen Schwerpunkt „Umwelt- und Klimaschutz“. Insgesamt beteiligten sich daran 4.641 Personen.

In den Augsburger Bürgerumfragen ist außerdem immer ein umfangreicher soziodemographischer und sozioökonomischer Teil enthalten. Anhand dieser Merkmale (z. B. Altersstruktur oder Familienstand) können einzelne Fragen detaillierter ausgewertet und ein Profil der Augsburger Bevölkerung (u. a. hinsichtlich Bildung, Erwerbstätigkeit etc.) erstellt werden. Zudem ermöglichen sie die Darstellung und Beurteilung der Repräsentativität im Vergleich zur Zufallsstichprobe sowie zur tatsächlichen Bevölkerungsstruktur (s. u. Kapitel „Repräsentativität der Bürgerumfrage“). Ein weiterer wesentlicher Teil der Bürgerumfrage sind wiederkehrende Fragenkomplexe, beispielsweise zur Einschätzung der größten Probleme in Augsburg oder zu Stärken und Schwächen der Stadt. Durch diese „Trend-Fragen“ können Entwicklungen und Veränderungen in der Wahrnehmung zentraler Fragestellungen im Zeitverlauf beobachtet und aufgezeigt werden.

Als Basisauswertung der Bürgerumfrage 2023 wurden die einzelnen Antworten ausgezählt und deren Häufigkeiten in den jeweiligen Antwortkategorien ermittelt, woraus die nachfolgenden ersten Ergebnisse ablesbar sind. Die folgende Zusammenfassung bietet damit einen ersten Überblick über die prägnantesten Ergebnisse der Bürgerumfrage 2023. Weitere ausführlichere statistische Auswertungen zu den einzelnen Fragenkomplexen werden im Laufe des kommenden Jahres als separate Kurzmitteilungen veröffentlicht. Die Abschlussberichte sowie alle Kurzmitteilungen zu den vorherigen Umfragen stehen online unter www.augsburg.de/statistik/buergerumfrage kostenlos zur Verfügung.

Bürgerumfrage Augsburg 2023 - Zusammenfassung

Gleich zu Beginn der Bürgerumfrage 2023 wurde gefragt, wie gerne die Teilnehmenden in Augsburg wohnen (Frage 1.3) - Ergebnis: 95,2 Prozent leben gerne hier, wobei eine minimale Verschlechterung im Vergleich zur Bürgerumfrage 2021 zu verzeichnen ist (-0,6 %-P.).

Von den verschiedenen Angeboten und Einrichtungen in Augsburg (Frage 1.6) waren die Befragten mit den allgemeinen Einkaufsmöglichkeiten (88,4 %), den Naherholungsmöglichkeiten (86,3 %) und dem gastronomischen Angebot (83,6 %) besonders zufrieden (sehr zufrieden oder eher zufrieden). Auch mit den Büchereien / Bibliotheken sowie mit der Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive sind sie überaus zufrieden, hier machten allerdings auch viele Personen keine Angabe. Im Gegensatz dazu sind die Befragten mit den öffentlichen Toiletten (69,6 %), den Schulen (53,4 %), dem Radwegenetz (52,7 %) und der Anzahl der Parkplätze für Autos (50,9 %) sehr bzw. eher unzufrieden. Werden diejenigen Personen ausgeklammert, die keine Angabe gemacht haben, erfahren insbesondere die öffentlichen Toiletten (82,3 %) und Schulen (77, %) eine nochmals größere Unzufriedenheit und auch mit den Kindertageseinrichtungen sind die Befragten danach mehrheitlich (66,1 %) unzufrieden.

Die größte Zustimmung erhielten die Aussagen zur Wichtigkeit von Jugendfreizeiteinrichtungen (94,8 %), Familienstützpunkten / Anlaufstellen für Familien (89,0 %) und interkulturellen Angeboten (83,0 %) (Frage 1.4). Eine relativ geringe Zustimmung erhielt hingegen die Aussage, dass Menschen mit Migrationshintergrund gut integriert sind (29,2 %). Lediglich 25,2 Prozent erwarten, dass es in fünf Jahren angenehmer sein wird, in Augsburg zu wohnen und sogar nur 9,8 Prozent der Befragten stimmten der Aussage zu, es sei leicht, eine gute und bezahlbare Wohnung zu finden. Bei der Einschätzung von Problemfeldern in Augsburg (Frage 1.5) wurden zudem am häufigsten die Mietkosten (60,5 %) als großes Problem angekreuzt, gefolgt von der Finanzlage der Stadt (37,5 %), dem Verkehr (37,2 %) und dem Immobilienmarkt (34,8 %). Im Vergleich zur vorherigen Bürgerumfrage 2021 sehen die Umfrageteilnehmer somit wieder vermehrt die Finanzlage der Stadt als zweitgrößtes Problem, was zuletzt 2013 der Fall war.

Insgesamt stimmte der überwiegende Großteil der Befragten der Aussage zu, dass sie sich in Augsburg sicher fühlen (84,1 %) (Frage 1.4). Unabhängig von der Tageszeit fühlen sich fast alle Befragten in ihrer eigenen Wohnung sicher, darunter 82,6 Prozent tagsüber sogar sehr sicher und 74,9 Prozent auch noch nach Einbruch der Dunkelheit (Frage 1.8 und Frage 1.9). Am wenigsten Sicherheit verspüren die Befragten tagsüber an Bahnhöfen und besonders nach Einbruch der Dunkelheit in Parks und Grünanlagen. Auch zwischen Tag und Nacht ist der größte Unterschied bei Parks und Grünanlagen feststellbar, in denen sich jeder Zweite tagsüber sicher, aber nach Einbruch der Dunkelheit unsicher fühlt.

Das Schwerpunktthema der Bürgerumfrage 2023 war der Themenbereich Umwelt- und Klimaschutz. Insgesamt beurteilten etwa 70 Prozent die Umweltqualität in Augsburg positiv (Frage 2.1). Allerdings empfindet die Mehrheit der Befragten nur bei den Umweltthemen „Abfallentsorgung / Müllverschmutzung“ und beim „Gewässerschutz / Gewässerverschmutzung“ das Engagement der Stadt Augsburg als angemessen, bei allen anderen Umweltthemen unternimmt die Stadt nach Einschätzung der Befragten zu wenig. Insbesondere bei den Klimaanpassungen, dem Ausbau erneuerbarer Energien sowie dem Ausbau nachhaltiger Mobilität sehen die Befragten Handlungsbedarf (Frage 2.2).

Beim Thema Klimawandel sollten nach Meinung der Befragten vor allem die Augsburgerinnen und Augsburger sowie die Unternehmen / Industrie mehr tun (Frage 2.9). Die Stadt unternimmt für 58,3 Prozent bei diesem Thema zu wenig, für 9,6 Prozent hingegen zu viel. 17,0 Prozent sehen das städtische Vorgehen hier genau angemessen. Zu Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungen an den Klimawandel in Augsburg fühlt sich allerdings mehr als jeder Zweite schlecht informiert (Frage 2.4), zu den generellen Ursachen sowie Auswirkungen des Klimawandels hingegen fast jeder Zweite sogar „sehr gut“. Bei Aussagen zum Klimawandel vertrauen die Befragten dabei am meisten auf die Wissenschaft und Umweltverbände, aber auch auf das jeweilige persönliche Umfeld. Den Medien als auch allen Regierungsebenen von EU bis hin zur Stadt Augsburg wird mehrheitlich eher misstraut (Frage 2.4).

74,6 Prozent stimmten der Aussage zu, dass sich die Stadt Augsburg das Ziel setzen sollte, noch vor dem Jahr 2045 Klimaneutralität zu erreichen (Frage 2.8). Zudem bejahten lediglich 9,8 Prozent die Aussagen, dass sie es nicht einsehen, sich für den Klimaschutz einzuschränken. 60,0 Prozent gaben jedoch zu bedenken, dass sich viele einen klimafreundlichen Lebensstil nicht leisten könnten und knapp jeder Dritte (30,1 %) war der Meinung, es gäbe wichtigere Probleme als den Klimawandel. Das Blue City Klimaschutzprogramm der Stadt Augsburg kennen nur 22,0 Prozent der Befragten (Frage 2.7).

Jeweils etwa 60 Prozent gaben an, in den vergangenen zwei Jahren ihren Strom- und Heizungsverbrauch reduziert zu haben, dabei jeweils etwa die Hälfte aus Klimaschutzaspekten (Frage 2.10). Jeder Zweite griff stärker auf regionale Lebensmittel zurück, schränkte den privaten Konsum ein und nutzte seltener den PKW, dabei jeweils etwa 60 Prozent aus Klimaschutzgründen. Ein Elektroauto erwarben 8,0 Prozent der Befragten, darunter Zwei von Dreien aus Klimaschutzgründen.

Im dritten Kapitel wurden „Wohnen und Umzugsabsichten“ abgefragt. Wie auch in den Jahren zuvor wohnte etwa die Hälfte (50,8 %) der Befragten in einer Mietwohnung (Frage 3.1). Die durchschnittlichen Kosten über alle Wohnungstypen hinweg haben sich im Vergleich zu den Angaben in der Bürgerumfrage 2021 erhöht. Die monatlichen Stromkosten wurden jetzt mit 91 € (2021: 80 €) angegeben; die monatlichen Nebenkosten mit 235 € (2021: 208 €). Die monatliche finanzielle Belastung durch Kaltmiete oder Zinsen / Tilgung sank hingegen mit 627 € etwas im Vergleich zu vor zwei Jahren (2021: 632 €). Für ihre Wohnung beziehen 46,6 Prozent ihren Strom aus erneuerbaren Energien (Frage 3.2). 10,5 Prozent erzeugen dort auch selbst erneuerbaren Strom (Frage 3.3). Bei etwas über der Hälfte der Wohnungen der Befragten wurde in den vergangenen zehn Jahren energetische Sanierungsmaßnahmen ergriffen, darunter am häufigsten ein Fensteraustausch vorgenommen oder die Heizungsanlage erneuert (Frage 3.5).

Gut ein Drittel der Befragten (35,4 %) plant in den nächsten fünf Jahren umzuziehen, 14,4 % sind bereits auf der Suche (Frage 3.7). Etwa die Hälfte (49,8 %) der Umzugswilligen gab an, in Augsburg bleiben zu wollen, davon möchte wiederum etwa die Hälfte innerhalb des Stadtbezirks umziehen, die andere Hälfte den Stadtbezirk wechseln. Am häufigsten wird nach einer Mietwohnung gesucht (48,6 %).

Unabhängig von den Umzugsplänen wohnen die allermeisten der Befragten (94,9 %) gerne in ihrem Stadtbezirk (Frage 4.1). Die höchsten Zustimmungen erfahren dort die Erreichbarkeit der Innenstadt (90,1 %), die Lebensqualität (89,2 %) sowie die Versorgung mit Apotheken (86,9 %). Die Behindertenfreundlichkeit / Barrierefreiheit im Stadtbezirk sowie Angebote und Einrichtungen für Jugendliche werden eher kritisch beurteilt (Frage 4.2).

Die Versorgung mit Bäckereien und Supermärkten in den Stadtbezirken wird von jeweils über 80 Prozent positiv bewertet, auch die Versorgungssituation mit Drogeriemärkten und Discountern wird von zwei Dritteln gut eingeschätzt (Frage 4.5). Wichtig bei Kaufentscheidungen von Lebensmitteln ist den Befragten vor allem die Qualität, gefolgt von Regionalität, Frische und einem günstigen Preis (Frage 4.6).

14,7 Prozent haben ihren Arbeits- oder Ausbildungsplatz innerhalb ihres Stadtbezirkes, 50,5 Prozent in einem anderen Stadtbezirk, der Rest außerhalb von Augsburg (Frage 5.6). Zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz fahren dabei 30,7 Prozent mit dem Auto und 33,0 Prozent mit dem Fahrrad.

Über die Hälfte der Befragten findet, die Stadt Augsburg sollte sich finanziell künftig sehr stark in den Bereichen ÖPNV (Bus und Straßenbahn) sowie Fahrradverkehr engagieren. Die Verkehrsinfrastruktur für Auto, Motorrad usw. sollte hingegen schwächer gefördert werden (Frage 5.7). Auch sind 81,5 Prozent der Meinung, die kostenlose ÖPNV-City-Zone sollte vergrößert werden (Frage 5.8). Zur Frage nach Vergrößerung der Fußgängerzone sowie der Umweltzone stimmen jeweils etwa die eine Hälfte für eine Vergrößerung, die andere dafür, dass sie so beibehalten wird. Nur eine kleine Minderheit ist für eine Verkleinerung dieser Zonen, bei der Umweltzone vor allem Bewohner von Stadtbezirken außerhalb dieser Zone.

Die Frage nach einer eigenen freiwilligen / ehrenamtlichen Tätigkeit bejahen 29,8 Prozent (Frage 5.10). Diese sind am häufigsten in den Bereichen Sport und Bewegung (22,7 %) sowie im religiösen Bereich (21,7 %) tätig. Im Durchschnitt engagieren sich die Freiwilligen 5,4 Stunden pro Woche.

Wie in allen bisherigen Bürgerumfragen lag auch 2021 nach Ansicht der Befragten die größte Stärke der Stadt Augsburg (Frage 6.1) in ihrer Geschichte (94,2 %), gefolgt von der Lebensqualität (86,5 %) und der Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten (80,6 %). Als große Schwächen wurden mit deutlichem Abstand am häufigsten die schon als große Probleme (s. o.) genannten Grundstücks- / und Immobilienpreise (50,6 %) sowie die Mietkosten (40,1 %) angekreuzt. Daneben wurden die Befragten auch gefragt, wie sie die Meinung anderer über Augsburg einschätzen. Dabei wird den Besucher/-innen eine bessere Meinung über die Stadt zugeschrieben (94,5 %) als den Augsburgern/-innen selbst (86,9 %) (Frage 6.2 und 6.3).

Fragebogen mit den Gesamtergebnissen

Im nachfolgenden Abschnitt sind die univariaten (einfachen) Ergebnisse der Bürgerumfrage 2023 nach einem einheitlichen Schema abgedruckt. Nach der Frage ist in rechteckigen Klammern [*n*] die Anzahl *n* der für diese Frage bzw. den Fragenkomplex auswertbaren Fragebögen angegeben. Bezogen auf diese Anzahl wurde der Anteil für die einzelnen Antwortmöglichkeiten ausgewertet. Bei mehreren unabhängigen Antwortmöglichkeiten steht die Anzahl der auswertbaren Antworten bei jeder der Möglichkeiten. Beispielsweise wurde Frage 2.4 („Wie viel Vertrauen haben Sie beim Thema Klimawandel in die Aussagen der folgenden Akteure?“) in 4.631 Fragebögen beantwortet (99,8 % von 4.641 Fragebögen insgesamt).

Für die Antwortmöglichkeiten „Wissenschaft“ und „Umweltverbände“ gab es darunter mit jeweils 4.628 die meisten Antworten. In die Wissenschaft haben dabei 48,5 Prozent sehr viel Vertrauen, 31,9 Prozent eher viel, 11,7 Prozent eher weniger und 5,2 Prozent sehr wenig Vertrauen. 2,7 Prozent haben die Antwortkategorie „k. A. (keine Angabe)“ gewählt.

Zum schnellen Auffinden der Extremwerte wurden je nach Fragetypen in jeder Zeile, Spalte oder für den gesamten Themenkomplex das bzw. die Maxima **rot** und das bzw. die Minima **blau** eingefärbt.

Beispiel Frage 2.4:

2.4 Wie viel Vertrauen haben Sie beim Thema Klimawandel in die Aussagen der folgenden Akteure? [4.631]

	sehr viel Vertrauen	eher viel Vertrauen	eher wenig Vertrauen	sehr wenig Vertrauen	k. A.
Wissenschaft [4.628]	48,5	31,9	11,7	5,2	2,7
Umweltverbände [4.628]	26,1	40,7	20,8	9,1	3,2
Medien [4.626]	2,9	30,3	39,6	23,5	3,7
EU [4.626]	5,1	29,4	39,7	21,7	4,1
Bundesregierung [4.625]	3,8	26,0	40,1	27,4	2,7
Landesregierung [4.627]	3,0	19,6	42,8	31,1	3,5
Stadt Augsburg [4.625]	3,5	32,4	41,7	14,3	8,2
persönliches Umfeld (Familie, Freunde, Bekannte usw.) [4.626]	11,3	49,5	23,6	4,0	11,6

Bei Fragen, bei denen Mehrfachantworten möglich waren (z. B. Frage 1.5), kann die Summe der Anteile 100 Prozent übersteigen.

Nach dem Fragebogen mit allen Ergebnissen folgen noch Auswertungen zur Repräsentativität und Aussagekraft der Ergebnisse, sowie zur weiteren Auswertbarkeit der Daten.

BÜRGERUMFRAGE DER STADT AUGSBURG 2023

1 Leben in Augsburg

1.1 In welchem der 42 Augsburger Stadtbezirke wohnen Sie? [4.615]

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
2,1	1 Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	2,5	15 Rosenau- und Thelottviertel	2,6	29 Hammerschmiede
7,5	2 Innenstadt, St. Ulrich - Dom	3,5	16 Pfersee - Süd	1,8	30 Wolfram- u. Herrenbachviertel
3,4	3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	2,5	17 Pfersee - Nord	3,4	31 Hochzoll - Süd
2,6	4 Georgs- und Kreuzviertel	3,0	18 Kriegshaber	1,5	32 Universitätsviertel
2,4	5 Stadtjägerviertel	0,7	19 Links der Wertach - Süd	3,1	33 Haunstetten - Nord
1,9	6 Rechts der Wertach	0,7	20 Links der Wertach - Nord	1,6	34 Haunstetten - West
2,1	7 Bleich und Pfärrle	1,6	21 Oberhausen - Süd	1,8	35 Haunstetten - Ost
2,5	8 Jakobervorstadt - Nord	1,2	22 Oberhausen - Nord	2,8	36 Haunstetten - Süd
2,2	9 Jakobervorstadt - Süd	1,9	23 Bärenkeller	1,9	37 Göggingen - Nordwest
2,1	10 Am Schäfflerbach	2,3	24 Hochzoll - Nord	1,9	38 Göggingen - Nordost
3,7	11 Spickel	1,4	25 Lechhausen - Süd	1,7	39 Göggingen - Ost
0,2	12 Siebenbrunn	2,5	26 Lechhausen - Ost	4,5	40 Göggingen - Süd
2,0	13 Hochfeld	1,6	27 Lechhausen - West	2,5	41 Inningen
3,3	14 Antonsviertel	2,9	28 Firnhaberau	2,8	42 Bergheim

1.2 Seit wie vielen Jahren wohnen Sie durchgehend in diesem Stadtbezirk? [4.621] **16,3 Jahre (Mittelwert)**

Seit wie vielen Jahren wohnen Sie durchgehend in Augsburg? [4.609] **27,4 Jahre (Mittelwert)**

Seit wie vielen Jahren wohnen Sie durchgehend in Ihrer Wohnung? [4.610] **13,6 Jahre (Mittelwert)**

1.3 Wie gern wohnen Sie in Augsburg? [4.634]

46,7 sehr gern **37,0** gern **11,5** eher gern **3,2** eher ungern **0,9** ungern **0,8** sehr ungern

1.4 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [4.636]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A. (keine Angabe)
Es ist einfach, eine gute Arbeit zu finden. [4.630]	8,2	41,1	23,5	5,5	21,7
Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden. [4.631]	0,9	8,9	40,0	41,0	9,1
In Augsburg fühle ich mich sicher. [4.633]	26,9	57,2	12,0	3,6	0,3
Augsburg ist eine saubere Stadt. [4.636]	15,5	61,8	17,9	4,7	0,2
Armut ist ein Problem. [4.630]	20,0	45,5	23,6	3,3	7,6
Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um. [4.632]	2,1	31,0	35,3	15,0	16,6
In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen. [4.632]	2,8	22,4	38,7	15,1	21,0
Menschen mit Migrationshintergrund sind gut integriert. [4.633]	2,0	27,2	43,5	17,7	9,7
Interkulturelle Angebote sind wichtig. [4.632]	42,6	40,4	9,1	3,8	4,1
Familienstützpunkte / Anlaufstellen für Familien sind wichtig. [4.632]	54,0	35,0	3,3	1,2	6,5
Jugendfreizeiteinrichtungen sind wichtig. [4.634]	66,5	28,3	1,7	0,6	2,9
Augsburg ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. [4.629]	6,0	45,7	28,3	4,5	15,5
Augsburg ist eine seniorenfreundliche Stadt. [4.632]	5,8	37,4	28,2	5,7	22,9
Augsburg ist eine fußgängerfreundliche Stadt [4.631]	12,4	53,3	25,1	7,5	1,6
Augsburg ist eine fahrradfreundliche Stadt. [4.632]	9,6	33,7	35,2	17,1	4,4
Augsburg ist eine umweltfreundliche Stadt. [4.630]	7,2	47,8	29,7	6,1	9,2
Augsburg ist eine klimafreundliche Stadt. [4.629]	5,9	37,8	34,2	8,7	13,5
Augsburg ist eine nachhaltige Stadt. [4.631]	4,2	34,0	35,2	7,7	18,9
Wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet, dann wird einem schnell und unkompliziert geholfen. [4.630]	4,9	29,9	25,4	12,4	27,4

1.5 Welche sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Angaben. [4.630]

0,6	sehe keine Probleme	23,9	Entwicklung der Wirtschaft	17,0	Geflüchtete	jeweils mangelnde ...
6,5	Arbeitslosigkeit	14,6	Kriminalität / Unsicherheit	28,4	Ausländeranzahl	6,4 ... Familienfreundlichkeit
9,5	Ausländerfeindlichkeit	28,7	Klimawandel	60,5	Mietkosten	21,2 ... Kinderbetreuungsplätze
8,2	Überalterung	15,5	Umweltbelastungen	24,5	Wohnnebenkosten	6,6 ... Seniorenfreundlichkeit
37,5	Finanzlage der Stadt	9,7	Arbeit des Stadtrates	34,8	Immobilienmarkt	8,2 ... Behindertenfreundlichkeit
15,7	Flächenverbrauch	11,2	Arbeit der Verwaltung	37,2	Verkehr	20,7 ... Integration von Migrant.

1.6 Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [4.636]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
ÖPNV (Bus und Straßenbahn) [4.631]	11,7	46,2	25,8	11,3	5,1
Fußwege (Gestaltung, Querungsmöglichkeiten, Sicherheit usw.) [4.630]	11,9	59,7	22,2	4,9	1,2
Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung, Sicherheit usw.) [4.631]	7,8	31,7	34,0	18,7	8,0
allgemeine Einkaufsmöglichkeiten [4.635]	31,4	57,0	9,5	1,8	0,3
Angebot an Fachgeschäften [4.633]	15,9	52,0	23,6	4,8	3,8
gastronomisches Angebot [4.634]	30,5	53,1	11,3	2,5	2,7
Schwimmbäder [4.622]	7,0	30,4	26,7	12,6	23,3
Sportanlagen (ohne Schwimmbäder) [4.630]	6,7	36,4	16,3	4,3	36,4
Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive [4.628]	15,1	40,7	6,4	1,2	36,6
Sportveranstaltungen für Zuschauer/-innen [4.624]	14,1	40,0	6,6	1,4	37,9
Museen, Ausstellungen [4.628]	17,0	52,4	14,2	2,6	13,8
klassische Kulturangebote (Theater, klass. Konzerte usw.) [4.626]	18,2	48,4	11,1	2,3	20,0
moderne Kulturangebote (sonst. Konzerte, Kleinkunst usw.) [4.627]	15,4	48,3	15,8	3,5	16,9
Gesundheitsversorgung [4.630]	14,4	50,6	24,3	6,8	3,8
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [4.634]	22,1	53,9	17,8	5,2	1,1
Naherholungsmöglichkeiten [4.627]	37,9	48,4	8,8	2,1	2,8
öffentliche Plätze und Treffpunkte [4.628]	10,9	49,8	27,8	5,8	5,7
öffentliche Toiletten [4.632]	1,4	13,6	39,7	29,9	15,4
Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen/-gärten & Horte) [4.620]	2,0	13,1	19,4	10,0	55,6
Einrichtungen für Jugendliche (z. B. Jugendzentren/-häuser) [4.622]	1,6	14,9	20,2	6,4	56,8
Familienstützpunkte / Anlaufstellen für Familien [4.624]	2,5	19,4	13,8	2,8	61,5
Schulen (Gebäude, Außengelände usw.) [4.627]	1,8	13,6	29,8	23,6	31,3
Büchereien / Bibliotheken [4.622]	21,8	49,6	7,3	1,1	20,2
Einrichtungen der Altenhilfe (ambulant, Alten-/Pflegeheime) [4.628]	2,7	19,7	20,2	6,7	50,6
digitale Angebote der Stadtverwaltung [4.626]	5,3	35,0	24,7	10,6	24,4
Recyclinghöfe [4.627]	24,2	45,0	11,6	2,6	16,7
Anzahl der Parkplätze für Autos [4.633]	9,6	24,4	26,2	24,7	15,0
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [4.633]	9,8	29,7	31,7	15,5	13,3

1.7 Wie schätzen Sie jeweils die wirtschaftliche Lage in 2 bzw. 10 Jahren ein? [4.634]

	in 2 Jahren		in 10 Jahren	
	eher optimistisch	eher pessimistisch	eher optimistisch	eher pessimistisch
Ihre persönliche wirtschaftliche Lage	68,1	31,9	62,5	37,5
die wirtschaftliche Lage in Augsburg	35,3	64,7	35,4	64,6
die wirtschaftliche Lage in Deutschland	28,7	71,3	32,4	67,6

1.8 Wie sicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber ...? [4.636]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
in der Augsburger Innenstadt [4.632]	59,8	35,4	3,9	0,8
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [4.624]	43,1	45,5	9,7	1,7
an Bahnhöfen [4.698]	30,8	48,3	17,1	3,8
in öffentlichen Verkehrsmitteln [4.619]	39,8	47,6	10,8	1,8
in Parks und Grünanlagen [4.624]	38,2	47,9	11,5	2,3
in Ihrem Wohnumfeld [4.627]	62,3	32,3	4,2	1,2
in Ihrer Wohnung [4.620]	82,6	16,6	0,6	0,3

1.9 Wie sicher fühlen Sie sich ganz allgemein nach Einbruch der Dunkelheit ...? [4.633]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
in der Augsburger Innenstadt [4.627]	22,1	47,5	23,5	6,9
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [4.617]	14,4	41,2	33,4	11,0
an Bahnhöfen [4.605]	11,1	33,7	37,6	17,5
in öffentlichen Verkehrsmitteln [4.610]	18,8	45,3	28,0	8,0
in Parks und Grünanlagen [4.612]	9,2	27,9	40,2	22,7
in Ihrem Wohnumfeld [4.628]	36,9	47,9	12,1	3,2
in Ihrer Wohnung [4.627]	74,9	23,2	1,5	0,4

2 Umwelt- und Klimaschutz

2.1 Wie beurteilen Sie allgemein die Umweltqualität in Augsburg bzw. in Ihrem Stadtbezirk? [4.637]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
in Augsburg [4.633]	9,2	60,4	24,1	2,5	3,7
in Ihrem Stadtbezirk [4.623]	22,9	51,9	17,7	4,3	3,2

2.2 Wie beurteilen Sie das Engagement der Stadt Augsburg bei folgenden Umweltthemen / Umweltproblemen? [4.631]

	viel zu viel	eher zu viel	genau richtig	eher zu wenig	viel zu wenig	k. A.
Umweltschutz allgemein [4.625]	4,0	7,3	27,0	42,8	11,0	7,9
Landschafts-/Naturschutz (Eingriffe in Naturflächen) [4.628]	3,0	10,6	30,4	34,2	10,0	11,8
Artenschutz (Tiere und Pflanzen) [4.627]	1,8	4,1	31,3	35,1	11,3	16,4
Tierschutz (Tierhaltung) [4.620]	1,6	4,2	30,9	27,4	10,3	25,7
Klimaschutz [4.625]	5,0	7,2	21,8	36,8	18,9	10,3
Luftreinhaltung / Luftverschmutzung [4.622]	2,9	5,4	26,7	37,4	16,9	10,7
Lärmschutz / Lärmbelastung [4.626]	2,4	5,1	28,0	37,0	18,7	8,8
Gewässerschutz / Gewässerverschmutzung [4.621]	1,0	2,1	48,3	26,2	6,5	15,8
Abfallentsorgung / Müllverschmutzung [4.628]	0,8	1,5	55,3	28,7	7,2	6,5
Flächenschutz / Flächenverbrauch, Flächenversiegelung [4.624]	3,4	9,4	20,4	31,7	16,2	18,9
Baumschutz und Grünanlagengestaltung [4.622]	1,6	3,4	35,3	36,4	14,6	8,7
Klimawandelanpassungen (Hitze, Trockenheit, Starkregen) [4.621]	2,2	2,4	16,8	39,8	25,1	13,8
Reduktion des Energieverbrauchs [4.620]	2,6	4,4	22,4	40,0	15,9	14,6
Ausbau erneuerbarer Energien [4.626]	2,8	2,7	14,5	40,1	26,2	13,7
Ausbau nachhaltiger Mobilität [4.622]	3,3	3,9	20,2	37,2	26,0	9,3

2.3 Was denken Sie, wie gut sind Sie persönlich über folgende Themen informiert? [4.627]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht
Ursachen des Klimawandels [4.627]	44,2	49,3	5,9	0,6
Auswirkungen des Klimawandels [4.624]	44,4	49,0	6,0	0,6
Möglichkeiten zur Bekämpfung des Klimawandels [4.618]	31,2	55,3	12,6	1,0
konkrete Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland [4.619]	19,0	51,5	27,3	2,2
konkrete Klimaschutzmaßnahmen in Augsburg [4.618]	9,7	38,4	44,9	7,0
konkrete Anpassungen an den Klimawandel in Augsburg [4.611]	8,5	35,7	47,8	8,1

2.4 Wie viel Vertrauen haben Sie beim Thema Klimawandel in die Aussagen der folgenden Akteure? [4.631]

	sehr viel Vertrauen	eher viel Vertrauen	eher wenig Vertrauen	sehr wenig Vertrauen	k. A.
Wissenschaft [4.628]	48,5	31,9	11,7	5,2	2,7
Umweltverbände [4.628]	26,1	40,7	20,8	9,1	3,2
Medien [4.626]	2,9	30,3	39,6	23,5	3,7
EU [4.626]	5,1	29,4	39,7	21,7	4,1
Bundesregierung [4.625]	3,8	26,0	40,1	27,4	2,7
Landesregierung [4.627]	3,0	19,6	42,8	31,1	3,5
Stadt Augsburg [4.625]	3,5	32,4	41,7	14,3	8,2
persönliches Umfeld (Familie, Freunde, Bekannte usw.) [4.626]	11,3	49,5	23,6	4,0	11,6

2.5 Wo informieren Sie sich zum Thema Klimaschutz in Augsburg? [4.625]

	oft	manchmal	selten	nie
Tages-/Wochenzeitungen [4.616]	37,9	26,4	16,1	19,6
Radio / Fernsehen [4.616]	39,5	28,4	15,9	16,2
soziale Medien [4.612]	26,2	29,2	20,5	24,1
Webseiten der Stadt Augsburg [4.615]	6,6	27,1	30,6	35,8
Newsletter der Stadt Augsburg [4.609]	5,1	14,4	20,2	60,3
Bürgerinformation / Beratungsstellen der Stadt Augsburg [4.612]	1,5	10,6	23,6	64,3
persönliches Umfeld (Familie, Freunde, Bekannte usw.) [4.617]	30,6	43,2	18,4	7,8
sonstiges: [4.378]	13,5	11,6	4,4	70,4

2.6 Wie bewerten Sie die aktuellen Informationsangebote zum Thema Klimaschutz in Augsburg? [4.612]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Tages-/Wochenzeitungen [4.602]	4,2	31,5	25,2	5,5	33,6
Radio / Fernsehen [4.588]	4,6	30,6	25,3	7,7	31,8
Webseiten der Stadt [4.581]	2,9	25,1	17,3	3,5	51,3
Soziale Medien [4.589]	4,0	23,2	20,7	7,0	45,1
Newsletter [4.581]	1,6	13,5	11,3	3,2	70,4
Bürgerinformation / Beratungsstellen der Stadt [4.588]	1,4	13,7	11,7	3,6	69,7
persönliches Umfeld (Familie, Freunde, Bekannte usw.) [4.586]	8,6	41,1	14,7	2,9	32,8
sonstiges: [3.949]	4,1	5,2	1,5	0,4	88,8

2.7 Kennen Sie das Blue City Klimaschutzprogramm der Stadt? [4.381] 22,0 ja 78,0 nein

2.8 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? [4.623]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A.
Einen klimafreundlichen Lebensstil können sich viele nicht leisten. [4.616]	24,2	35,8	25,1	13,5	1,5
Der Klimawandel hat für mich keine Bedeutung. [4.613]	3,8	6,0	17,3	71,7	1,2
Ich sehe es nicht ein, mich für den Klimaschutz einzuschränken. [4.615]	4,3	8,9	28,0	56,8	1,9
Ich denke, dass es keinen Einfluss auf den Klimawandel haben wird, wenn ich mein Verhalten ändere. [4.616]	9,2	16,5	26,1	46,4	1,7
Ich engagiere mich in einer Initiative / Organisation für Umwelt- oder Klimaschutz (z.B. BUND, Greenpeace, lokale Initiativen). [4.617]	7,8	10,7	9,2	50,2	22,1
Ich nehme an Demonstrationen zu den Themen Klima-, Umwelt- und Naturschutz teil (z.B. Fridays for Future). [4.608]	5,3	9,2	9,6	63,1	12,8
Ich beteilige mich an Protestaktionen zu den Themen Klima-, Umwelt- und Naturschutz (z.B. Letzte Generation, Klimacamp). [4.615]	1,6	4,1	8,5	72,6	13,2
Klimaproteste (z.B. Straßenblockaden) sind aus meiner Sicht angemessen, um den Klimaschutz voranzutreiben. [4.614]	9,5	16,8	17,1	52,6	3,9
Die Stadt Augsburg sollte sich das Ziel setzen, noch vor 2045 die Klimaneutralität zu erreichen. [4.619]	47,6	27,0	10,0	10,2	5,1
Es gibt wichtigere Probleme als den Klimawandel. [4.617]	13,1	17,0	31,6	33,5	4,9

2.9 Welche der folgenden Akteure unternehmen Ihrer Meinung nach wie viel um dem Klimawandel zu begegnen? [4.624]

	viel zu viel	viel eher zu	genau richtig	eher zu wenig	viel zu wenig	k. A.
Unternehmen / Industrie [4.609]	1,4	2,9	12,4	37,3	40,6	5,5
EU [4.607]	6,4	7,4	9,9	43,7	26,3	6,3
Bundesregierung [4.608]	9,1	9,7	8,8	39,4	27,4	5,6
Landesregierung [4.605]	4,6	6,0	12,3	31,0	38,5	7,7
Stadt Augsburg [4.606]	3,9	5,7	17,0	43,2	15,1	15,2
Umweltverbände [4.604]	11,2	12,4	37,6	20,4	3,8	14,5
die Augsburgerinnen und Augsburger [4.610]	1,5	2,6	13,4	44,9	18,6	19,1

2.10 Haben Sie in den letzten 2 Jahren Ihre Verhaltensweisen verändert? [4.624]

	nein, habe ich nicht verändert	nein, hatte ich davor bereits verändert	ja, und zwar aus Klimaschutzaspekten	ja, aber nicht aus Klimaschutzaspekten
häufigere Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln [4.607]	31,8	29,6	23,6	15,0
häufigere Nutzung des Fahrrads [4.597]	26,8	30,6	21,2	21,4
mehr Strecken zu Fuß [4.607]	23,8	32,3	17,7	26,2
seltener Nutzung des Pkw [4.585]	24,1	28,4	28,4	19,1
Erwerb eines Elektroautos [4.498]	85,2	6,8	5,4	2,6
Nutzung von Carsharingangeboten [4.505]	79,9	9,2	6,0	4,8
Reduzierung der Heizung [4.611]	16,7	19,6	34,4	29,3
Reduzierung des Stromverbrauchs [4.611]	17,1	22,3	34,1	26,6
Reduzierung des Konsums [4.601]	32,8	22,0	26,9	18,2
Nutzung von Second-Hand Produkten [4.583]	52,2	19,5	16,7	11,6
Änderung der Essgewohnheiten [4.609]	35,0	24,1	22,3	18,6
Verwendung regionaler Lebensmittel [4.610]	19,0	31,6	28,4	21,0
Verzicht auf Flugreisen [4.595]	41,8	23,9	20,7	13,5
Urlaub in der Heimatregion [4.592]	44,7	20,8	14,5	19,9

3. Wohnen und Umzugsabsichten

3.1 In welchem Wohnungstyp leben Sie? [4.630]

50,8 Mietwohnung	1,8 gemietetes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	0,7 gemietetes alleinstehendes Haus
18,2 Eigentumswohnung	14,9 eigenes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	9,6 eigenes alleinstehendes Haus
3,4 Wohngemeinschaft	0,2 betreutes Wohnen / Pflegeeinrichtung	0,4 Wohnheim

- a) Wie viel Wohnfläche steht Ihrem Haushalt dort zur Verfügung: **[4.581]** ca. **91,5 m² (Mittelwert)**
- b) Wie hoch sind die derzeitigen monatlichen Stromkosten des Haushalts: **[4.030]** ca. **90,7 € (Mittelwert)**
- c) Wie hoch sind die durchschnittlichen anderen monatlichen Nebenkosten des Haushalts (Heizungs- und sonstige Betriebskosten): **[3.979]** ca. **234,6 € (Mittelwert)**
- d) Wie hoch ist die derzeitige finanzielle Belastung für die Wohnung
 für Mieter: monatliche Kaltmiete ohne Heizungs-, Strom- und sonstige Nebenkosten:
 für Eigentümer: monatliche Zinsen, Tilgung und Hausgeld
 ohne Heizungs-, Strom- und sonstige Nebenkosten: **[3.981]** ca. **626,9 € (Mittelwert)**

3.2 Beziehen Sie Strom, der überwiegend aus erneuerbaren Energien erzeugt wird? [4.594]

46,6 ja **22,1** nein **31,3** weiß ich nicht

a) Falls ja: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt wird? [2.136]

67,6 sehr wichtig **25,8** eher wichtig **5,3** eher unwichtig **1,4** sehr unwichtig

3.3 Erzeugen Sie dort, wo Sie wohnen, selbst Strom? [4.602]

89,5 nein **5,6** ja, ohne Stromspeicher **4,9** ja, mit Stromspeicher

3.4 Womit wird die Heizung in Ihrer Wohnung betrieben? (Mehrfachnennungen möglich) [4.612]

59,4 Gas	0,7 Blockheizkraftwerk	2,0 Pellets	4,1 Wärmepumpe
15,8 Fernwärme	3,1 Solarthermie	0,3 Brennstoffzellen	6,8 weiß ich nicht
11,4 Öl	6,9 Kaminofen	2,8 sonstiges:	

3.5 Wurden an Ihrer Wohnung in den vergangenen 10 Jahren energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt? (Mehrfachnennungen möglich)? [4.590]

42,9 keine energetische Sanierungsmaßnahme	18,4 Heizungsanlage	7,0 Heizkörperaustausch
4,2 Fußboden-/Kellerdeckendämmung	11,5 Dachdämmung	7,5 Türaustausch
8,1 Außenwanddämmung	19,0 Fensteraustausch	18,9 weiß ich nicht
4,4 sonstiges:		

3.6 Vor wie vielen Jahren sind Sie das letzte Mal umgezogen? [4.607] **2,7** noch nie **97,3** vor **12,2** Jahren (Mittelwert)

Falls Sie umgezogen sind, von woher sind Sie zugezogen? [4.537]

20,5 aus dem jetzigen Stadtbezirk Augsburgs	16,7 aus anderen Teilen Deutschlands nach Augsburg
47,5 aus einem anderen Stadtbezirk Augsburgs	1,3 aus dem Ausland nach Augsburg
14,0 aus dem direkten Umland (bis ca. 30 km entfernt) nach Augsburg	

3.7 Haben Sie vor, in den kommenden fünf Jahren umzuziehen? [4.610]

14,4 ja, ich bin bereits auf der Suche **21,0** ja, aber ich suche noch nicht **64,5** nein

a) Falls Sie vorhaben umzuziehen, wohin planen Sie umzuziehen? [1.626]

22,6 in den jetzigen Stadtbezirk Augsburgs	20,5 in einen anderen Teil Deutschlands
27,2 in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs	7,1 in das Ausland
22,5 in das direkte Umland (bis ca. 30 km entfernt) von Augsburg	

b) Falls Sie vorhaben umzuziehen, in welchem Wohnungstyp planen Sie zu wohnen? [1.625]

48,6 Mietwohnung	3,0 gemietetes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	2,8 gemietetes alleinstehendes Haus
17,1 Eigentumswohnung	6,8 eigenes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	16,4 eigenes alleinstehendes Haus
4,6 Wohngemeinschaft	0,6 betreutes Wohnen / Pflegeeinrichtung	0,2 Wohnheim

4. Leben im Stadtbezirk

4.1 Wie gern wohnen Sie in Ihrem Stadtbezirk? [4.622]

53,1 sehr gern **30,1** gern **11,7** eher gern **3,5** eher ungern **0,6** ungern **1,0** sehr ungern

4.2 Wie beurteilen Sie folgende Eigenschaften bzw. Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [4.635]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Aussehen und Gestaltung des Stadtbezirks [4.633]	19,9	54,7	19,7	4,4	1,2
Fußwege (Gestaltung, Querungsmöglichkeiten, Sicherheit usw.) [4.629]	21,8	55,8	17,9	3,9	0,6
Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung, Sicherheit usw.) [4.629]	13,4	38,8	31,1	11,5	5,1
Lauf-/Walkingstrecken [4.624]	28,3	38,0	14,0	5,3	14,5
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [4.626]	30,9	46,8	15,7	4,4	2,2
Naherholungsmöglichkeiten [4.628]	41,0	39,9	12,4	3,7	3,1
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf [4.629]	43,3	42,9	10,7	2,7	0,3
gastronomisches Angebot [4.628]	20,5	43,7	26,4	6,2	3,2
Versorgung mit Ärzten [4.626]	18,9	49,2	21,8	3,8	6,2
Versorgung mit Apotheken [4.626]	39,6	47,3	8,2	3,3	1,6
Sauberkeit [4.620]	19,5	56,8	17,9	5,3	0,6
Spielplätze / Spielmöglichkeiten für Kinder [4.627]	17,0	35,7	17,7	5,9	23,7
Bewegungsraum für Kinder [4.623]	17,3	31,8	19,2	6,6	25,1
öffentliche Plätze und Treffpunkte [4.623]	11,3	37,8	31,3	7,9	11,6
kulturelle Angebote [4.623]	8,3	30,7	33,4	11,0	16,6
Ruhezonen [4.621]	13,4	35,7	27,3	8,8	14,8
Qualität der Schulen [4.618]	4,3	17,2	16,3	8,9	53,2
Verkehrssicherheit [4.622]	8,6	52,1	26,7	8,0	4,5
Sportmöglichkeiten [4.621]	14,8	46,4	17,5	4,1	17,2
Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen/-gärten & Horte) [4.618]	5,9	22,1	13,4	4,5	54,2
Kinderfreundlichkeit / Angebote für Familien [4.620]	5,1	21,7	16,8	4,0	52,3
Angebote und Einrichtungen für Jugendliche [4.615]	2,8	14,6	22,0	8,0	52,5
Einrichtungen der Altenhilfe (Alten-, Pflegeheime) [4.618]	3,5	21,7	17,8	5,3	51,8
Seniorenfreundlichkeit / Angebote für Senioren [4.618]	3,3	18,6	19,3	5,1	53,7
Behindertenfreundlichkeit / Barrierefreiheit [4.618]	2,7	15,6	26,5	8,9	46,3
Sicherheit [4.621]	22,5	59,7	11,9	3,5	2,4
Lebensqualität [4.623]	29,9	59,3	7,7	1,5	1,5
Erreichbarkeit der Innenstadt [4.624]	53,1	37,0	7,1	2,1	0,7
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [4.619]	41,1	43,5	6,2	1,8	7,4
Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV) [4.624]	39,6	43,3	11,2	3,0	2,9
Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV) [4.624]	13,2	33,2	27,3	14,4	11,9
Miteinander der Bürgerinnen und Bürger [4.623]	12,0	52,0	17,9	4,3	13,8
interkulturelle Angebote [4.613]	3,4	21,6	26,1	5,9	43,0
Anzahl der Stellplätze für Autos [4.623]	10,6	26,2	28,9	21,9	12,4
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [4.621]	11,8	31,7	29,9	13,4	13,2

4.3 Welches Verkehrsmittel nutzen Sie für den Kauf von Lebensmitteln wie oft? [4.629]

	(so gut wie) täglich	2 - 5 mal pro Woche	1 mal pro Woche	1 - 3 mal pro Monat	seltener oder nie
Auto [4.583]	5,2	16,3	32,5	16,0	30,0
Motorrad/-roller usw. [4.457]	0,6	1,0	1,4	1,8	95,3
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [4.518]	4,2	6,8	7,8	13,9	67,3
Fahrrad [4.568]	18,9	20,0	13,4	11,5	36,3
e-bike / Pedelec / e-Roller [4.469]	3,8	5,0	3,2	3,5	84,5
zu Fuß [4.588]	26,4	28,6	17,0	13,2	14,9

4.4 Wie häufig nutzen Sie die folgenden Einkaufsmöglichkeiten? [4.626]

	mehrmals pro Woche	1 mal pro Woche	1 - 3 mal pro Monat	seltener oder nie
Bäcker [4.614]	46,6	28,1	14,6	10,8
Metzger [4.605]	8,7	27,1	17,7	46,5
Drogeriemärkte [4.612]	5,4	26,9	56,2	11,4
Getränkemärkte [4.601]	1,3	12,5	33,6	52,5
Discounter [4.606]	20,9	35,0	20,3	23,9
Supermärkte [4.611]	35,0	46,9	14,2	3,8
kleinere Lebensmittelläden [4.591]	7,7	16,8	22,2	53,3
Wochenmärkte [4.604]	2,1	14,5	20,1	63,3
Feinkostläden [4.601]	0,6	4,4	14,0	81,0
Bioläden [4.608]	5,5	13,0	23,9	57,6
Hofläden [4.597]	0,9	6,5	17,3	75,2

4.5 Wie beurteilen Sie das Angebot an folgenden Einkaufsmöglichkeiten in Ihrem Stadtbezirk? [4.627]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Bäcker [4.621]	44,9	35,9	12,1	5,1	1,9
Metzger [4.621]	19,1	27,9	19,9	12,4	20,7
Drogeriemärkte [4.615]	28,4	37,0	16,5	13,9	4,2
Getränkemärkte [4.617]	16,7	33,9	17,5	11,3	20,6
Discounter [4.609]	29,2	40,3	12,8	7,0	10,7
Supermärkte [4.621]	36,9	46,6	10,4	3,5	2,5
kleinere Lebensmittelläden [4.612]	7,9	23,4	30,0	19,9	18,8
Wochenmärkte [4.612]	11,3	20,7	20,4	25,5	22,0
Feinkostläden [4.608]	4,7	13,4	17,9	25,3	38,7
Bioläden [4.612]	8,8	24,3	19,2	22,6	25,0
Hofläden [4.610]	5,3	11,5	16,6	31,7	34,8

4.6 Welche Aspekte sind Ihnen bei Kaufentscheidungen von Lebensmitteln wichtig? Bitte höchstens fünf Angaben. [4.622]

1,1 kaufe nicht selbst ein	48,0 saisonale Lebensmittel	24,3 Inhalts-/Zusatzstoffe
34,9 Bioprodukte	65,8 Qualität	38,3 Geschmack
40,1 günstiger Preis	49,1 Frische	12,8 faire soziale Arbeitsbedingungen
19,1 nachhaltige Produkte	4,2 Markenprodukte	19,0 reduzierte / nachhaltige Verpackung
13,2 faire Preise für Produzenten	16,3 vegane / vegetarische Angebote	32,7 Nähe / Zeitaufwand für den Einkauf
41,7 Regionalität	1,8 Lieferservice	1,0 sonstiges

5. Soziodemografische Angaben zur Person und zum Haushalt

5.1 Geburtsjahr: [4.591] 1975 (Mittelwert) Geschlecht: [4.614] 50,0 weiblich 49,5 männlich 0,5 divers

5.2 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? [4.621]

0,1 (noch) Schüler/-in	0,3 keinen Bildungsabschluss	10,3 Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss
21,1 Realschule / Mittlere Reife	7,1 Fachhochschulreife	10,5 allgemeine Hochschulreife / Abitur
16,5 (Fach-)Hochschulabschluss	29,7 Universitätsabschluss	4,4 Promotion / Habilitation

5.3 Bitte geben Sie Ihren aktuellen Familienstand an: [4.613]

43,1 ledig	9,8 geschieden / in Trennung
43,4 verheiratet / in eingetragener Partnerschaft	3,8 verwitwet / Lebenspartner/-in verstorben

5.4 Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an: [4.614] 96,2 deutsch 5,3 andere / weitere

5.5 Wo sind Sie bzw. Ihre Eltern geboren? [4.622]

	Sie selbst [4.555]	Vater [4.543]	Mutter [4.545]
Augsburg	41,2	21,7	23,0
Deutschland (außerhalb Augsburgs)	48,7	58,3	58,6
Land der Europäischen Union	5,7	12,0	11,0
sonstiges Land	4,5	8,0	7,4

5.6 Welche Lebenssituation trifft derzeit überwiegend auf Sie zu? Bitte nur eine Angabe. [4.628]

48,0 in Vollzeit erwerbstätig	1,0 Altersteilzeit	1,0 520-€-Job / Mini-Job	1,1 Schüler/-in oder Azubi
13,3 in Teilzeit erwerbstätig	19,8 im Vor- bzw. Ruhestand	1,6 Hausmann/-frau	5,3 Student/-in
5,4 selbstständig	2,2 aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	1,2 arbeitslos / arbeitssuchend gemeldet	0,1 Praktikum / Wehrdienst / freiwilliges soziales Jahr o. ä.

a) Wenn Sie erwerbstätig / in Ausbildung (auch Studium) sind: Wo ist Ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz? [3.367]

14,7 innerhalb meines Stadtbezirks	3,5 Lkr. Aichach-Friedberg	12,3 Großraum München
50,5 in einem anderen Stadtbezirk	9,0 Lkr. Augsburg	10,1 sonstiges

b) Welches Verkehrsmittel benutzen Sie bei gutem Wetter meistens, um dorthin zu gelangen? [3.402]

30,7 Auto	1,1 Motorrad/-roller usw.	12,4 ÖPNV (Bus, Straßenbahn)	9,2 Zug
33,0 Fahrrad	3,4 e-bike / Pedelec	10,2 gehe zu Fuß	

c) Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Weg zu Ihrem Arbeits-/Ausbildungsplatz? [3.399]

20,0 bis zu 10 Minuten	22,9 20 bis 30 Minuten	7,2 45 bis 60 Minuten
29,3 10 bis 20 Minuten	9,3 30 bis 45 Minuten	11,3 über 60 Minuten

5.7 In welchen Verkehrsbereichen sollte sich die Stadt Augsburg zukünftig wie stark finanziell engagieren? [4.623]

	sehr stark	eher stark	eher schwach	sehr schwach	k. A.
Verkehrsinfrastruktur für Auto, Motorrad/-roller, usw. [4.566]	11,5	20,6	29,0	30,9	8,0
Carsharing [4.567]	11,4	43,3	22,0	9,4	13,9
Bike-Sharing [4.563]	10,1	33,8	23,7	13,9	18,5
E-Mobilität [4.557]	12,7	37,3	21,5	12,9	15,7
ÖPNV (Bus und Straßenbahn) [4.611]	58,4	32,4	4,0	1,5	3,7
Fahrradverkehr [4.602]	51,5	28,1	9,6	5,4	5,5
Fußgänger/-innen [4.595]	42,0	41,1	10,3	1,7	4,8

5.8 Sollten diese Bereiche in Augsburg vergrößert oder verkleinert werden? [4.624]

	sollte vergrößert werden	sollte bleiben wie jetzt	sollte verkleinert werden
Fußgängerzone [4.610]	49,6	48,0	2,4
Umweltzone [4.585]	45,2	47,9	6,9
Anwohnerparkzone (Bewohnerparkgebiet) [4.570]	33,0	53,1	14,0
Kostenfreie ÖPNV-City-Zone [4.598]	81,5	15,5	3,0

5.9 In welchen Zeiträumen nutzten Sie mindestens für einen Monat Monatskarten der swa / AVV oder DB (auch Tickets wie Firmen-Abo, Schülerticket, Bahncard 100 usw.)? [4.590]

	nein	ja	Nutzung des 9-Euro-Ticket bzw. des 49-Euro-Ticket
September 2021 - Mai 2022 (vor Einführung des 9-Euro-Tickets) [4.571]	73,5	26,5	
Juni - August 2022 (Zeitraum des Angebotes der 9-Euro-Tickets) [4.576]	48,5	51,5	89,9
September 2022 - April 2023 [4.553]	75,5	24,5	
ab Mai 2023 (Zeitpunkt ab Verfügbarkeit des 49-Euro-Tickets) [4.568]	64,7	35,3	80,4

5.10 Sind Sie derzeit freiwillig / ehrenamtlich tätig? [4.608] 29,8 ja 70,2 nein

a) Falls ja: In welchen Bereichen engagieren Sie sich? (Mehrfachnennungen möglich) [1.369]

22,7	Sport und Bewegung (z. B. Sportverein)	8,1	Katastrophenschutz / Rettungsdienste	7,5	Geflüchtete und Integration	14,0	Umwelt-/Natur-/Arten-/Tier-/Klimaschutz
8,6	Freizeit und Geselligkeit (z. B. Stammtische)	16,8	Kultur und Musik (z. B. Theatergruppe, Gesangsverein)	17,3	Kinder / Jugend / Schule / Kindergarten	8,7	Nachbarschaftshilfen
19,9	religiöser Bereich	5,3	Gesundheit	8,5	Senioren	20,9	sonstiges

b) Falls ja: Alle Bereiche zusammengenommen, wie viel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche dafür auf? [1.339]

Engagiere mich: 5,4 Stunden pro Woche (Mittelwert)

5.11 Welches Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Freizeit wie oft zur Fortbewegung innerhalb des Stadtgebietes? [4.623]

	(so gut wie) täglich	3 - 5 mal pro Woche	1 - 2 mal pro Woche	1 - 3 mal pro Monat	seltener oder nie
Auto [4.577]	11,3	13,5	24,2	18,0	33,0
Motorrad/-roller usw. [4.494]	1,0	1,4	2,0	3,2	92,4
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [4.555]	10,2	9,7	15,4	29,0	35,7
Fahrrad [4.578]	31,9	16,1	14,3	10,2	27,5
e-bike / Pedelec / e-Roller [4.497]	5,8	4,6	4,2	4,5	80,9
zu Fuß [4.589]	52,0	19,5	14,8	7,4	6,4

5.12 Welche Angebote nutzen Sie in Ihrer Freizeit? [4.619]

	oft	manchmal	selten	nie
Stadtbücherei (auch Bücherbus, Zweigstellen, Archive) [4.602]	10,6	15,3	20,1	54,0
kulturelle Veranstaltungen allgemein [4.609]	13,2	41,5	31,5	13,9
Staatstheater [4.605]	4,9	17,9	29,5	47,7
andere Theater [4.595]	2,0	19,5	36,0	42,4
Museen, Ausstellungen, Galerien usw. [4.613]	5,3	31,0	41,0	22,7
klassische Konzerte (auch Opern, Musicals, Ballett usw.) [4.607]	4,6	20,0	30,8	44,7
moderne Konzerte (Jazz, Rock, Pop usw.) [4.601]	8,1	31,0	32,8	28,1
Kabarett-/Comedy-Veranstaltungen [4.599]	2,2	23,9	36,1	37,9
Lesungen / Vorträge / Poetry Slams [4.602]	1,7	13,5	30,2	54,5
religiöse Veranstaltungen [4.604]	5,3	8,6	15,7	70,3
Veranstaltungen von Parteien, Bürgerinitiativen [4.602]	1,9	7,8	20,6	69,7

5.13 Wenn Sie in einem Restaurant richtig gut Essen gehen, wie viel Geld geben Sie dann maximal pro Person inklusive Getränke dafür aus? [4.612]

6,0 weniger als 20 € **30,5** 20 bis unter 30 € **43,1** 30 bis unter 50 € **14,5** 50 bis unter 100 €
2,9 über 100 € **2,4** gehe nie ins Restaurant **0,6** werde immer eingeladen

5.14 Welche Aussage trifft auf Sie zu? [4.617]

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Ich pflege einen gehobenen Lebensstandard. [4.605]	9,3	46,0	35,2	9,4
Ich gehe viel aus. [4.600]	5,7	25,7	51,7	16,9
Ich lebe nach religiösen Prinzipien. [4.604]	4,2	16,5	19,2	60,1
Ich halte an alten Traditionen meiner Familie fest. [4.604]	6,5	31,0	31,1	31,4
Ich genieße das Leben in vollen Zügen. [4.594]	13,3	52,2	28,0	6,6
Mein Leben gefällt mir dann besonders gut, wenn ständig etwas los ist. [4.599]	7,7	33,7	45,3	13,3

5.15 Wie oft treiben Sie in Ihrer Freizeit Sport? [4.613]

10,2 (so gut wie) täglich **24,2** 3 - 5 mal pro Woche **33,7** 1 - 2 mal pro Woche **13,9** 1 - 3 mal pro Monat **18,0** seltener oder nie

5.16 Sind Sie Mitglied in einem Sportverein? [4.614] **20,8** ja, aktiv **8,1** ja, passiv **71,0** nein

5.17 Was würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [4.588]

15,6 CSU	24,7 Bündnis 90 / Die Grünen	6,4 SPD	6,1 AfD	4,0 Freie Wähler
3,1 Die Linke	2,2 FDP	1,5 ÖDP	0,3 Generation AUX	0,5 Augsburg in Bürgerhand
0,3 Pro Augsburg	2,0 Die PARTEI	0,0 WSA	0,4 V-Partei	1,0 andere
28,6 bin noch unentschlossen		3,4 würde nicht wählen		

5.18 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden? [4.601]

6,0 ja, mit Grad unter 50 **7,2** ja, mit Grad 50 und mehr **86,8** nein

a) Falls ja, welcher Art ist Ihre Behinderung? (Mehrfachnennungen möglich) [583]

8,1 Sehbehinderung **8,9** Hörbehinderung **32,6** Gehbehinderung **18,7** Krebs
19,2 Psychische Behinderung **16,3** Herz-/Kreislauf **31,2** sonstige

b) Falls ja, wie empfinden Sie für diese Behinderung die Barrierefreiheit in Augsburg? [599]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [597]	11,4	43,4	16,1	4,4	24,8
Bahnhöfe (Zug) [598]	5,2	22,6	25,3	19,7	27,3
Straßen, Wege [594]	7,4	39,6	23,4	5,4	24,2
öffentliche Gebäude [598]	7,9	39,3	22,1	4,5	26,3
Gastronomie [597]	6,7	37,7	23,1	4,4	28,1
Einzelhandel [597]	10,6	50,6	12,2	2,3	24,3
Anzahl von Behindertenparkplätzen [591]	5,2	20,8	17,1	5,8	51,1
Verfügbarkeit von barrierefreiem Wohnraum [594]	1,7	8,6	24,7	15,2	49,8

5.19 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet? [4.602]

31,1 1 Person **45,5** 2 Personen **11,9** 3 Personen **8,6** 4 Personen **2,9** 5 oder mehr Personen

5.20 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet, sind im Alter von? [4.513]

unter 6 Jahren	6 bis 9 Jahre	10 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	18 bis 64 Jahre	65 bis 79 Jahre	ab 80 Jahre
0,1 Personen	0,1 Personen	0,1 Personen	0,0 Personen	1,5 Personen	0,3 Personen	0,0 Personen

5.21 In welchem Haushaltstyp leben Sie? [4.598]

30,4 Alleinlebend / Singlehaushalt **37,7** Paar ohne Kinder **18,4** Paar mit Kind(ern)
2,8 Alleinerziehend **6,3** Wohngemeinschaft **4,5** sonstiger Haushalt

5.22 Wie viele Personen tragen zu Ihrem Haushaltseinkommen bei, Sie selbst mitgerechnet? [4.562] **1,6** Personen

5.23 Woraus bezieht der Haushalt, in dem Sie leben, derzeit überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt? [4.596]

72,6 Erwerbstätigkeit	1,4 sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG usw.
0,5 Elterngeld	1,1 Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung
19,5 Rente, Pension, Vorruhestandsgeld	2,7 Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung
0,8 Arbeitslosengeld	1,5 Zuwendung anderer Personen (Eltern, (Ex-)Partner usw.)

5.24 Wie hoch war im letzten Jahr das durchschnittliche monatliche Haushalts-Nettoeinkommen in Euro? [4.403]

2,4 unter 800	7,8 1.600 bis u. 2.000	10,1 2.800 bis u. 3.200	11,8 4.200 bis u. 5.000
4,4 800 bis u. 1.200	9,9 2.000 bis u. 2.400	9,3 3.200 bis u. 3.700	15,1 5.000 bis u. 7.500
5,9 1.200 bis u. 1.600	8,7 2.400 bis u. 2.800	9,5 3.700 bis u. 4.200	5,1 7.500 und mehr Euro

6. Stärken und Schwächen Augsburgs

6.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [4.532]

	große Stärke	eher Stärke	eher Schwäche	große Schwäche
Arbeitsplatzangebot [4.444]	3,8	48,6	42,6	5,0
Aus-/Weiterbildungsmöglichkeiten [4.420]	10,5	64,0	24,0	1,6
Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten [4.490]	16,0	64,6	18,1	1,3
Möglichkeiten zum bürgerschaftlichen Engagement [4.352]	9,2	61,4	27,6	1,9
Bürgerbeteiligung [4.345]	4,5	42,8	46,9	5,8
Miteinander der Bürgerinnen und Bürger [4.374]	4,3	44,3	45,2	6,2
Mietkosten [4.455]	1,1	9,6	49,2	40,1
Grundstücks-/Immobilienpreise [4.440]	1,0	7,1	41,3	50,6
Geschichte [4.439]	51,0	43,2	4,9	0,9
Museen [4.427]	17,1	63,0	18,1	1,7
Theater [4.399]	13,5	59,0	23,1	4,3
Musikangebote [4.405]	10,9	59,7	26,0	3,4
Festivallandschaft [4.374]	9,6	52,7	31,9	5,8
Architektur [4.415]	25,5	55,6	16,6	2,3
Industriekultur [4.341]	13,9	57,8	25,7	2,6
Pop-/Jugendkultur [4.280]	4,2	48,7	42,3	4,8
Ökologie / Natur-/Umwelt-/Klimaschutz [4.351]	4,6	45,4	43,6	6,5
Lebensqualität [4.462]	20,5	66,0	11,9	1,7
Fußgängerfreundlichkeit [4.449]	10,5	58,1	27,2	4,2
Interkulturelle Angebote [4.260]	4,5	52,1	41,1	2,3
Kinder- und Familienfreundlichkeit [4.250]	3,5	52,1	40,5	3,9
Fahrradfreundlichkeit [4.421]	8,2	38,3	38,5	15,0
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [4.398]	14,8	63,2	18,0	4,0
Verkehrsanbindung (Zug) [4.442]	12,8	55,3	26,6	5,3
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [4.444]	11,8	52,4	27,1	8,7
Umweltfreundlichkeit [4.342]	4,6	49,9	40,1	5,4
Nachhaltigkeit [4.311]	4,0	45,7	44,3	6,1

6.2 Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger/-innen über Augsburg ist? [4.536]

5,1 sehr gut 38,9 gut 42,9 eher gut 11,5 eher schlecht 1,2 schlecht 0,5 sehr schlecht

6.3 Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher/-innen über Augsburg ist? [4.541]

15,5 sehr gut 47,2 gut 31,8 eher gut 4,4 eher schlecht 0,7 schlecht 0,4 sehr schlecht

Repräsentativität der Bürgerumfrage

Für die Bürgerumfrage 2023 wurden Ende Juli 2023 insgesamt 30.000 zufällig ausgewählte, volljährige Bürgerinnen und Bürger per Postkarte zur Online-Beteiligung angeschrieben und somit an rund 12,6 Prozent der volljährigen, wohnberechtigten Bevölkerung (bis unter 80 Jahren) bzw. an 20,2 Prozent der Haushalte in der Stadt Augsburg versendet.

Bei der diesjährigen Bürgerumfrage wurden erstmals keine schriftlichen Fragebögen versendet, da sich bei vergangenen Umfragen gezeigt hatte, dass schon durch die Online-Teilnahmemöglichkeit die Repräsentativität hinreichend gesichert ist (vgl. hierzu z.B. [Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse](#)) und mit vergleichbarem Mitteleinsatz eine größere Anzahl an potentiell Teilnehmenden erreicht werden kann. An teilnahmewillige Personen, die nicht Online teilnehmen konnten oder wollten, sendet das Amt für Statistik und Stadtforschung jedoch weiterhin auf Rückfrage schriftliche Fragebögen zu, um niemanden auszuschließen.

Bis zum Ende der Erhebungsphase der Umfrage am 24. September hatten sich 3.210 der angeschriebenen Personen entweder online an der Bürgerumfrage 2023 beteiligt oder einen ausgefüllten Fragebogen zurückgeschickt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 10,7 Prozent und somit der zweithöchsten Rücklaufquote seit im Jahr 2013 die Online-Teilnahme per Postkartenaufruf eingeführt wurde (s. Tab. 1).

Wie schon in den Vorjahren konnten sich auch wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage beteiligen, die keine Postkarte erhalten hatten. Hierzu erfolgte über zahlreiche Medien der Hinweis auf die Möglichkeit der Online-Teilnahme. Hiervon machten weitere 1.431 Personen Gebrauch - mehr als bei allen bisherigen Bürgerumfragen der Stadt Augsburg.

Zusammengefasst nahmen damit 2,0 Prozent der volljährigen, wohnberechtigten Bevölkerung bzw. 3,1 Prozent der Haushalte der Stadt Augsburg an der Bürgerumfrage 2023 teil.

Insgesamt stehen somit 4.641 auswertbare Fragebögen zur Verfügung.

Tab. 1: Fragebogen-Rücklaufquoten der in der Stadt Augsburg bisher durchgeführten Bürgerumfragen

Bürgerumfrage	Themenschwerpunkte	auswertbare Fragebögen insgesamt	davon						
			schriftlicher Fragebogen			Postkarte			sonstige Teilnehmer
			Versand	Rücklauf	Rücklaufquote in %	Versand	Rücklauf	Rücklaufquote in %	Rücklauf
März/April 2003*)	Freizeit, Kultur, Konsum	533	2.000	533	26,7	-	-	-	-
	Stadtverwaltung, Kommunalpolitik, Verkehr	580	2.000	580	29,0	-	-	-	-
März/April 2005	Umwelt	1.019	3.300	1.019	30,9	-	-	-	-
März/April 2007	Soziales, Familie, Älterwerden in Augsburg	895	3.527	895	25,4	-	-	-	-
März/April 2009	Wohnen	2.740	9.500	2.740	28,8	-	-	-	-
Juli/August 2011	Wiederholungsfragen ohne Themenschwerpunkt	3.270	9.500	3.270	34,4	-	-	-	-
Juli/August 2013	Mobilität	4.147	9.500	2.576	27,1	9.500	1.053	11,1	518
Juli/August 2015	Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation	3.896	9.500	1.953	20,6	19.800	1.052	5,3	891
Juli/September 2017	Wohnen und Wohnumfeld	4.532	10.000	2.320	23,2	20.000	1.358	6,8	854
Juli/September 2019	Freizeit, Sport und Kultur	5.161	10.000	2.520	25,2	20.000	1.564	7,8	1.077
Juli/September 2021	Corona	3.525	5.000	1.189	23,8	15.000	1.333	8,9	1.003
Juli/September 2023	Umwelt- und Klimaschutz	4.641	-	-	-	30.000	3.210	10,7	1.431

*) zwei verschiedene Fragebögen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2023

Ziel einer Umfrage ist es, Rückschlüsse auf die entsprechende Grundgesamtheit zu erhalten. Um aus den Antworten der Bürgerumfrage repräsentative Aussagen für die in der Stadt lebenden Menschen ableiten zu können, sollten die Teilgruppen, welche die Bevölkerungsstruktur der Stadt und damit die Stadtgesellschaft abbilden, in der Stichprobe sowie im Rücklauf angemessen vertreten sein.

Im Vergleich zur Augsburger Bevölkerung sind unter 30-Jährige sowie 45- bis unter 55-Jährige im Rücklauf eher schwach vertreten. Für die 30- bis unter 45-Jährigen sowie die 55- bis unter 75-Jährigen sind die Rücklaufquoten hingegen höher, wodurch sie leicht überrepräsentiert sind (s. Abb. 1).

Der Rücklauf nach Einzelaltersjahren verläuft für beide Beteiligungsformate (Postkarte bzw. Presse, Plakate und Internet) relativ gleichartig. Lediglich die 20- bis unter 25-Jährigen konnten etwas stärker durch den Aufruf via Postkarte zur Teilnahme mobilisiert werden, während 35- bis unter 40-Jährige vermehrt dem Aufruf durch Presse, Plakate und Internet gefolgt sind (s. Abb. 2).

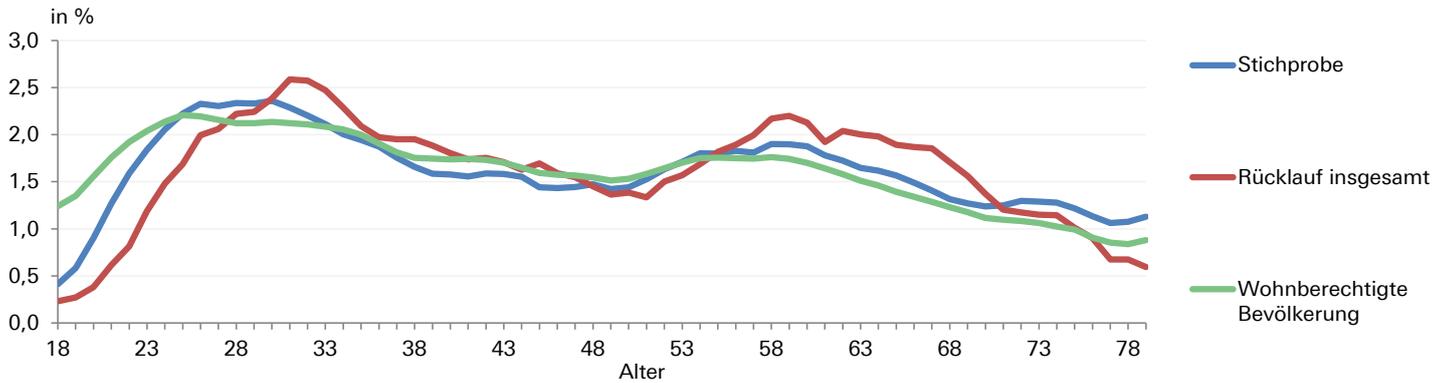


Abb. 1: Stichprobe und Rücklauf der Bürgerumfrage 2023 sowie Bevölkerung nach Einzelaltersjahren*)

*) Berechnung anhand der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen ab 18 bis unter 80 Jahren
Glättung der Linien durch gleitenden Mittelwert +/- 1 Jahr)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2023; Melderegister, Bürgeramt (Stand 30.06.2023)

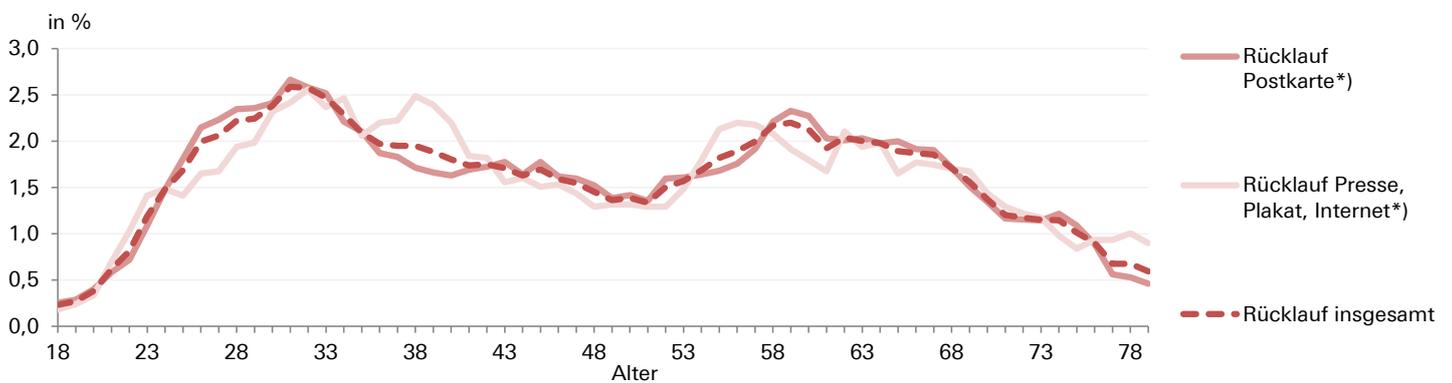


Abb. 2: Rücklauf der Bürgerumfrage 2023 (Postkarte / Zeitung, Plakat, Internet) nach Einzelaltersjahren*)

*) Glättung der Linien durch gleitenden Mittelwert +/- 1 Jahr)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2023

Die Rücklaufquote ist bei Deutschen mit (14,1 %) und ohne Migrationshintergrund (13,4 %) sowie Befragten mit einer Wohndauer in Augsburg von mindestens 20 Jahren (13,2 %) am höchsten. Dagegen liegt die Rücklaufquote bei den erst vor kurzem nach Augsburg Zugezogenen (Wohndauer unter 3 Jahre: 5,5 %) und bei ausländischen Personen (1,9 %) deutlich unter dem Durchschnitt von 10,7 Prozent (s. Tab. 2). Auch Personen in 1-Personenhaushalten bzw. Singlehaushalten weisen unterdurchschnittliche Rücklaufquoten auf, Personen in Paarhaushalten mit oder ohne Kinder hingegen überdurchschnittliche Rücklaufquoten.

Unter Personen, die nicht direkt angeschrieben wurden, sondern durch Presse, Plakat, Internet, etc. auf die Bürgerumfrage aufmerksam wurden, sind Befragte ohne Migrationshintergrund und Personen mit einer Wohndauer in Augsburg von mindestens 20 Jahren nochmals stärker vertreten, aber auch Verheiratete sowie allgemein Frauen. Insbesondere Ledige, Geschiedene und erst vor kurzem nach Augsburg Zugezogenen sind hingegen schwächer vertreten (s. Tab. 2).

Folgenden Bevölkerungsgruppen sind infolgedessen im Rücklauf der Bürgerumfrage 2021 im Vergleich zur Gesamtbevölkerung daher ...

... etwas unterrepräsentiert:	... etwas überrepräsentiert:
Ausländische Personen	Deutsche ohne Migrationshintergrund
Alleinlebende	Langjährige Augsburg (Wohndauer: 20 oder mehr Jahre)
Neubürger (Wohndauer: unter 3 Jahre)	Personen in Paarhaushalten mit oder ohne Kind(-er)
Jüngere (unter 30 Jahre)	Ältere (60 Jahre und älter)

Dennoch sind aufgrund der Beteiligung an den verschiedenen Teilnahmemöglichkeiten auch von den unterrepräsentierten Teilgruppen der Augsburger Bevölkerung ausreichend Antworten vorhanden, um für sie gültige Aussagen treffen zu können.

Tab. 2: Übersicht zum Rücklauf der Bürgerumfrage 2023 nach bevölkerungsstrukturellen Merkmalen

Ausprägung (bezogen auf Personen)	Bevölkerung*) ab 18 bis unter 80 Jahren am 30.06.2023		Postkarte						Presse, Plakat, Internet			insgesamt		
			Stich- probe		Rücklauf (Ant- worten)			Anteil an der Bevölke- rung	Rücklauf (Ant- worten)		Anteil an der Bevölke- rung	Rücklauf (Ant- worten)		Anteil an der Bevölke- rung
			insg.	Anteil	insg.	Anteil	Rücklauf- quote		insg.	Anteil		insg.	Anteil	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Insgesamt	237.341	100,0	30.000	100,0	3.210	100,0	10,7	1,4	1.431	100,0	0,6	4.641	100,0	2,0
Geschlecht in %														
weiblich	118.476	49,9	14.414	48,0	1.580	49,2	11,0	1,3	727	50,8	0,6	2.307	49,7	1,9
männlich	118.865	50,1	15.586	52,0	1.593	49,6	10,2	1,3	692	48,4	0,6	2.285	49,2	1,9
divers / ohne Angabe					37	1,2			12	0,8		49	1,1	
Altersgruppen in %														
18 bis unter 30 Jahre	54.093	22,8	6.059	20,2	488	15,2	8,1	0,9	193	13,5	0,4	681	14,7	1,3
30 bis unter 40 Jahre	46.744	19,7	5.929	19,8	688	21,4	11,6	1,5	332	23,2	0,7	1.020	22,0	2,2
40 bis unter 50 Jahre	38.852	16,4	4.519	15,1	521	16,2	11,5	1,3	222	15,5	0,6	743	16,0	1,9
50 bis unter 60 Jahre	40.292	17,0	5.207	17,4	550	17,1	10,6	1,4	249	17,4	0,6	799	17,2	2,0
60 bis unter 70 Jahre	33.982	14,3	4.690	15,6	608	18,9	13,0	1,8	250	17,5	0,7	858	18,5	2,5
70 Jahre und älter	23.378	9,8	3.596	12,0	318	9,9	8,8	1,4	169	11,8	0,7	487	10,5	2,1
ohne Angabe					37	1,2			16	1,1		53	1,1	
Familienstand in %														
ledig	93.201	39,3	13.342	44,5	1.402	43,7	10,5	1,5	584	40,8	0,6	1.986	42,8	2,1
verheiratet/ in eingetr. Partnerschaft	109.393	46,1	10.624	35,4	1.325	41,3	12,5	1,2	676	47,2	0,6	2.001	43,1	1,8
geschieden/ in Trennung	22.227	9,4	4.006	13,4	336	10,5	8,4	1,5	115	8,0	0,5	451	9,7	2,0
verwitwet/ LebenspartnerIn verstorben	8.671	3,7	1.606	5,4	126	3,9	7,8	1,5	49	3,4	0,6	175	3,8	2,0
ohne Angabe oder unbekannt	3.849	1,6	422	1,4	21	0,7	5,0	0,5	7	0,5	0,2	28	0,6	0,7
Wohndauer in %**)														
bis unter 3 Jahre	42.160	17,8	5.269	17,6	292	9,1	5,5	0,7	69	4,8	0,2	361	7,8	0,9
3 bis unter 5 Jahre	18.111	7,6	2.388	8,0	192	6,0	8,0	1,1	80	5,6	0,4	272	5,9	1,5
5 bis unter 10 Jahre	35.553	15,0	4.358	14,5	430	13,4	9,9	1,2	182	12,7	0,5	612	13,2	1,7
10 bis unter 20 Jahre	40.078	16,9	4.565	15,2	499	15,5	10,9	1,2	279	19,5	0,7	778	16,8	1,9
20 und mehr Jahre	101.439	42,7	13.420	44,7	1.775	55,3	13,2	1,7	811	56,7	0,8	2.586	55,7	2,5
ohne Angabe					22	0,7			10	0,7		32	0,7	
Migrationshintergrund der Personen in %****)														
deutsch ohne Migrationshintergrund	124.846	52,6	17.798	59,3	2.388	74,4	13,4	1,9	1.084	75,8	0,9	3.472	74,8	2,8
deutsch mit Migrationshintergrund	47.467	20,0	4.765	15,9	671	20,9	14,1	1,4	302	21,1	0,6	973	21,0	2,0
ausländisch	65.028	27,4	7.437	24,8	138	4,3	1,9	0,2	37	2,6	0,1	175	3,8	0,3
ohne Angabe					13	0,4			8	0,6		21	0,5	

Ausprägung (bezogen auf den Haushalt)	Haushalte am 30.06.2023		Postkarte						Presse, Plakat, Internet			insgesamt		
			Stich- probe		Rücklauf (Ant- worten)			Anteil an der Bevölke- rung	Rücklauf (Ant- worten)		Anteil an der Bevölke- rung	Rücklauf (Ant- worten)		Anteil an der Bevölke- rung
			insg.	Anteil	insg.	Anteil	Rücklauf- quote		insg.	Anteil		insg.	Anteil	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Insgesamt	148.201	100,0	30.000	100,0	3.210	100,0	10,7	2,2	1.431	100,0	1,0	4.641	100,0	3,1
Haushaltsgrößen in %														
1-Personenhaushalt	77.694	52,4	15.656	52,2	1.024	31,9	6,5	1,3	410	28,7	0,5	1.434	30,9	1,8
2-Personenhaushalt	37.104	25,0	9.192	30,6	1.482	46,2	16,1	4,0	613	42,8	1,7	2.095	45,1	5,6
3-Personenhaushalt	16.165	10,9	2.607	8,7	364	11,3	14,0	2,3	184	12,9	1,1	548	11,8	3,4
4-Personenhaushalt	12.308	8,3	1.815	6,1	239	7,4	13,2	1,9	157	11,0	1,3	396	8,5	3,2
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	4.930	3,3	730	2,4	77	2,4	10,5	1,6	57	4,0	1,2	134	2,9	2,7
ohne Angabe					24	0,7			10	0,7		34	0,7	
Haushaltstypen in %														
Singlehaushalt	77.694	52,4	15.656	52,2	1.002	31,2	6,4	1,3	396	27,7	0,5	1.398	30,1	1,8
Paar ohne Kinder	34.589	23,3	8.242	27,5	1.242	38,7	15,1	3,6	493	34,5	1,4	1.735	37,4	5,0
Paar mit Kind(ern)	21.115	14,2	2.989	10,0	522	16,3	17,5	2,5	323	22,6	1,5	845	18,2	4,0
Alleinerziehende	5.314	3,6	1.064	3,5	93	2,9	8,7	1,8	37	2,6	0,7	130	2,8	2,4
sonstige Mehrpersonenhaushalte	9.489	6,4	2.049	6,8	325	10,1	15,9	3,4	169	11,8	1,8	494	10,6	5,2
ohne Angabe					26	0,8			13	0,9		39	0,8	

*) mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen in Privathaushalten (ohne Wohnheime)

**) Basis der Wohndauer ist das Datum des Zuzugs nach Augsburg bzw. der Geburt

***) Der Migrationshintergrund wird in der Bürgerumfrage über die Merkmale Staatsangehörigkeit, im Ausland geboren oder Mutter bzw. Vater im Ausland geboren definiert. Dies weicht von der Definition für die Daten aus dem Melderegister ab.

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2023; Melderegister Bürgeramt (Stand 30.06.2023)

Informationen zu Bildungsstand, Erwerbstätigkeit oder Einkommensverhältnissen werden im Melderegister nicht erfasst, weshalb zu diesen sozioökonomischen Merkmalen keine Rückschlüsse auf die Repräsentativität gezogen werden können. Doch auch für diese Merkmale liegt eine ausreichende Anzahl an Antworten vor, so dass gültige Aussagen für die einzelnen Gruppen getroffen werden können.

Aussagekraft der Ergebnisse

Neben den soziodemografischen (und auch räumlichen) Ungleichverteilungen nehmen bei freiwilligen Umfragen entsprechend einer Normalverteilung in der Regel mehr Personen aus dem großen „mittleren“ Bereich der Gesellschaft als aus dem „unteren“ oder „oberen“ Bereichen teil. Diese Annahme kann zwar mit den im Amt für Statistik und Stadtforschung vorliegenden Daten zur Stichprobe der Bürgerumfrage 2023 nicht überprüft werden, es ist aber davon auszugehen, dass sie auch für die Bürgerumfrage der Stadt Augsburg zutrifft. Dies kann ebenfalls zu unterschiedlichen Anteilen von Teilgruppen und damit zu leichten Verzerrungen der Ergebnisse bezogen auf die gesamte Stadtgesellschaft führen.

Eindeutige Erkenntnisse über die Grundgesamtheit kann man anhand von Stichprobendaten aus Umfragen grundsätzlich nicht erhalten. Aber es lassen sich Erkenntnisse für einen sogenannten Vertrauensbereich (Konfidenzintervall) ableiten. Darunter versteht man eine Bandbreite, innerhalb derer sich der ermittelte Wert für die Grundgesamtheit mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit bewegt. Üblicherweise wird hier eine Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent gewählt. Je mehr Daten vorliegen, desto kleiner ist der verbleibende Unsicherheitsbereich und desto zuverlässiger ist das Ergebnis. Tab. 3 zeigt beispielhaft die Konfidenzintervalle für verschiedene Prozentwerte und Stichprobengrößen bzw. Teilgruppen.

Tab. 3: Vertrauensbereiche (Konfidenzintervalle) bei einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent in Abhängigkeit von der Stichprobengröße

Ermittelter Prozentwert/ Untersuchungsergebnis	Konfidenzintervall je Stichprobengröße		
	4.641 (Bürgerumfrage insgesamt)	2.321 (Hälfte der Bürgerumfrage)	1160 (Viertel der Bürgerumfrage)
5%	± 0,6	± 0,9	± 1,3
10%	± 0,9	± 1,2	± 1,7
15%	± 1,0	± 1,5	± 2,0
20%	± 1,1	± 1,6	± 2,3
25%	± 1,2	± 1,8	± 2,5
30%	± 1,3	± 1,9	± 2,6
35%	± 1,4	± 1,9	± 2,7
40%	± 1,4	± 2,0	± 2,8
45%	± 1,4	± 2,0	± 2,9
50%	± 1,4	± 2,0	± 2,9
55%	± 1,4	± 2,0	± 2,9
60%	± 1,4	± 2,0	± 2,8
65%	± 1,4	± 1,9	± 2,7
70%	± 1,3	± 1,9	± 2,6
75%	± 1,2	± 1,8	± 2,5
80%	± 1,1	± 1,6	± 2,3
85%	± 1,0	± 1,5	± 2,0
90%	± 0,9	± 1,2	± 1,7
95%	± 0,6	± 0,9	± 1,3

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, eigene Berechnungen